

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 154.

Dienstag den 6. Juli.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Die polytechnische Gallerie des Herrn W. Finn
im Saale des „Englischen Hofes“

verfolgt denselben practischen Zweck, wie die in London und mehreren anderen Städten Englands mit außerordentlichen Kosten gegründeten polytechnic institutions, indem sie die bedeutendsten Resultate und Erfindungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften und der Technik durch das Vorzeigen und Erläutern sorgfältig gefertigter Apparate und Modelle und durch die dazu gehörigen Experimente allgemein verständlich zu machen sucht. Insbesondere bietet sie dem größeren Publikum die nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit, die Wirkungen der galvano-electrischen Kraft durch eigne Anschauung näher kennen zu lernen, welche, obwohl eine der jüngsten Entdeckungen des menschlichen Geistes, bereits die mannigfachste Anwendung gefunden hat und mit unwiderstehlicher Macht in das Culturleben der ganzen Menschheit eingreift. Von der reich ausgestatteten Sammlung von Apparaten, die vorgezeigt und erläutert werden, erwähne ich nur die telegraphischen Apparate, die galvanische Lokomotive, die Centrifugal-Eisenbahn, die electriche Rotationsmaschine und das Modell eines Schraubendampfers, sowie einer Taucher-Glocke. Alle diese Apparate arbeiten vor den Augen der Zuschauer mit überraschender Präcision, denn der Herr Experimentator ist eben so gewandt in den Versuchen, als er sie deutlich zu erklären versteht. Dem Herrn Finn ist deshalb mit vollem Rechte in allen Städten, wo er auftrat, die lebhafteste Theilnahme des Publikums und die lobenswertheste Anerkennung der Presse und aller Sachkenner geworden.

Der erste Cyklus von drei Vorlesungen endete gestern mit Vorzeigung der großen galvanischen Batterie aus 60 Zink-Platinelementen; die gewaltigen Wirkungen dieses Apparates setzten alle Zuschauer in Staunen, denn außer seiner blendenden Lichtwirkung, welche selbst die Gasflammen trübbroth erscheinen lassen und die Schatten derselben an die Wand werfen, entwickelt derselbe eine fabelhafte Verbrennungskraft, die z. B. Messerlingen in wenigen Secunden verzehrt.

Alle drei Vorträge waren zahlreich besucht, sowohl von Herren als von Damen, welche denselben von Anfang bis zu Ende mit der regsten Spannung folgten; und ich bin überzeugt, daß noch Vielen, denen daran gelegen ist, eine auf eigene Beobachtung gestützte tiefere Einsicht von dem wunderbaren Walten der Naturkräfte und ihrer sinnigen Verwendung für das sociale Leben zu gewinnen, die Ankündigung eines zweiten Cyklus für Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sehr willkommen sein wird.

Dr. Kohlmann.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die im Monat Juni c. einquartirt gewesenen Mannschaften des königlichen 2. Bat. 32. Infanterie-Regiments, sowie für die an der 14 tägigen Uebung Theil genommenen Wehrleute des königl. 2. Bat. (Halle) 27. Landwehr-Regiments soll

Sonnabend den 17. Juli c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Juli c. ausgemieteten Mannschaften ist



der Beitrag von den Häusern Nr. 64—295 zweiter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 3. Juli 1858.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Pflasterarbeiten muß das hiesige **Geistthor für Fuhrwerk am 7. d. Mts., künftigen Mittwoch, gesperrt werden.**

Halle, den 1. Juli 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B.: Koppin.

Fuhren-Entreprise.

Es sollen Mittwoch als den 7. d. M. Vormittag 12 Uhr im Gasthof „zum Schwan“ in der Steinstraße 48 Juder Steinkack und Ries auf die alte Dessauer Straße zu fahren auf das Mindestgebot verlicitirt werden. Das Nähere im Termine selbst.

Diemiß.

Der Ortsvorstand.

Anzeige.

Mein Auktions-Local, gr. Berlin Nr. 14, ist alltäglich Abends von 6 bis 7 Uhr zur Ansicht und zum Empfang sehr versch. Sachen geöffnet. Schriftliche Anzeigen und Aufträge bitte ich in meinem angebrachten Briefkasten rechts am Local-Eingange gefälligst niederzulegen.

Soppe, Auct.-Commiff. und ger. Taxator.

Ein mit Doppel-Verschluß noch guter geräumiger Küchenschrank und ein Kochofen mittlerer Größe wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Langes Roggenstroh ist zu verkaufen
alter Markt Nr. 11.

Island. Matjes-Seringe

von vorzüglicher Qualität, a St. 1 bis 2 Sgr., in Schocken billiger, empfiehlt die Seringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolze**.


Täglich frische Kirschen im Ganzen und Einzelnen vor dem Rannischen Thore Nr. 12 beim Kunstgärtner **Neß**.

Baum- und Georginen-Pfähle liegen zum Verkauf im Gasthof „zur grünen Tanne“ in Halle.

Eine noch gute Treppe

billig zu verkaufen große Klausstraße Nr. 36.

Ein zweirädriger Marktlisten-Wagen wird gekauft
Morizthor Nr. 5.

 Mit heutigem Tage verlegte meine **Steindruckerei** nach der kleinen Steinstraße Nr. 4, und bitte, das mir bisher bezugte Wohlwollen auch im neuen Locale zu gewähren.
Halle, den 2. Juli 1858.

Louis Rosenberg, Lithograph.

Meinen werthen Kunden, sowie allen Schuhmachern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Freudenplan 5, sondern große Ulrichsstraße Nr. 12 wohne.

G. Rutscher, Schuhmachermeister.

Ich wohne nicht mehr Brunoswarte, sondern am Morizthore, Mittelwache Nr. 1.

Neumann, Dachdeckermeister.

Ein Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht
Steinweg Nr. 37.

Zum sofortigen Antritt wird ein solides Mädchen, die im Kochen nicht ganz unerfahren ist, gesucht
Steinweg Nr. 46.

Eine reinliche, ehrliche Frau wird einige Stunden des Tages zur Aufwartung sogleich gesucht
Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe. **L. Finger.**

1 Mädchen d. ganzen Tag ges. kl. Steinstr. 9.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. October a. e. Dienst beim
Zimmermeister **Richter.**

Es werden noch einige anständige Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, angenommen.
Danny Knopf, Grafeweg Nr. 1, 2 Tr.

Eine Wittwe mit ihrer Tochter sucht eine anständige Mitbewohnerin. Zu erst. in der Exped.

Von zwei stillen Leuten wird zu Michaelis ein Logis gesucht von 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör oder 2 Stuben und 1 Kammer. Zu erfragen Brunoswarte Nr. 13, eine Treppe hoch.

Eine einzelne Dame sucht Michaelis eine kleine Wohnung in einem anständigen ruhigen Hause. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 13 im Laden.

Eine freundliche Wohnung von einigen Stuben und Kammern nebst Zubehör, im Preise von 50 bis 60 *R.* jährlich, wird von einer einzelnen Dame zum 1. October gesucht. Offerten sind abzugeben große Klausstraße Nr. 33, 2 Tr.

Eine Dame sucht in einem ruhigen, anständigen Hause eine Wohnung von 1—2 Stuben nebst Zubehör. Gefällige Offerten bittet man Geiststraße Nr. 54, eine Treppe hoch, abzugeben.

Ein Paar einzelne Leute suchen zu Michaelis ein kleines Logis von Stube und Kammer. Zu erfragen Geiststraße Nr. 54.

Gr. Steinstraße Nr. 73 sind mehrere Logis im Preise von 50 bis 60 *R.*, die 2te Etage, bestehend in 3 Stuben u. mehreren Kammern, wie auch 1 Laden und Ladentüübchen, vom 1. October ab zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Kaufmann **Leop. Kübling**, am Markt. Nr. 15.

Gr. Steinstr. Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und sogleich oder auch 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten und zum 1. Octbr. a. c. zu beziehen **Magdeburger Chaussee Nr. 11.**

Rathhausgasse Nr. 8 ist ein Logis zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Rathhausgasse Nr. 8 beziehbar zum 1. October eine möbl. Stube m. Schlafkabinet, hohes Parterre.

Drei Logis, jedes zu 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sind zum 1. Octbr. in freundlicher, gesunder Gegend ohnweit der Promenade zu vermieten. Näheres ertheilt gsf. Exped. d. Bl.

Geiststraße Nr. 60 ist ein Logis von 3 Stuben mit allem Zubehör und Gartenpromenade an eine ruhige Familie zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Der Laden große Brauhausgasse Nr. 18 mit Utensilien ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Das Nähere im Laden selbst.

Ein geräumiger Laden im Preise zu 60 *R.* ist Leipziger Straße zu vermieten. Zu erfragen **Bärgasse Nr. 12.**

Merseburger Chaussee Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei ausmöblirten Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und zum 1. October o. zu beziehen. Näheres zu erfragen **Landwehrstraße Nr. 1.**

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 47.

Steg Nr. 17 ist ein freundliches, bequemes Logis für 40 *R.* zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten, den 1. October zu beziehen **große Brauhausgasse Nr. 1.**

Stuben und Kammern zu vermieten **Harz 21.**

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten **Strohhofspitze Nr. 20.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Kellers, Bodens und Waschhauses, ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen **Gommergasse Nr. 2.**

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sind **H. Ulrichsstraße Nr. 31** an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 21 bei **Carl Schulze.**

Eine Wohnung an ruhige Leute verm. **Thalgasse 1.**

Eine freundliche Wohnung in einem anständigen Hause, 2 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör, an eine kinderlose, ruhige Familie zu vermieten, 1. October beziehbar

Breitenstraße Nr. 16 parterre links.

Eine freundl., geräum. St. u. K. für ein Paar ruhige Leute gr. Brauhausgasse Nr. 29, 1 Tr.

Zwei freundliche Stuben nebst Zubehör von 20 bis 24 *R.* sind von jetzt ab an ruhige Leute zu vermieten **Strohhof, Herrenstraße Nr. 1.**

Ein großes Familien-Logis ist für 80 *R.* zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen **gr. Klausstraße Nr. 11.**

Das untere Logis Bäcker-gasse Nr. 1, welches jetzt ein Tischlermeister bewohnt, ist zu vermietthen und 1. October zu beziehen. Näheres Moritzthor 3. **A. Hillig.**

In der Rathhausgasse Nr. 7 ist ein schön eingerichtetes Logis, parterre, von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör **sofort** oder **zum 1. October d. J.** zu beziehen.

Dettenborn.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und weitem Zubehör, ist zu vermietthen und den 1. October zu beziehen bei

Eigendorf & Thieme, Frankensstraße 6.

Eine freundliche Stube mit Kammer, mit oder ohne Möbel, gleich oder zum 1. Oct., sowie Schlafstellen für anständige Leute sind offen
Rudenstraße Nr. 10.

Eine freundliche Dachstube mit Kammer für 2 stille Leute ist noch sogleich zu beziehen
Leipziger Straße Nr. 77.

Eine unmöblirte Stube und Kammer ist von einem ruhigen, einzelnen Herrn von jetzt an zu beziehen Moritzkirchhof Nr. 7.

Ein Logis an kinderlose Leute für 40 *Rth.*
Trödel Nr. 20.

Ein Familien-Logis zum 1. October, dann Stuben und Kammer, ferner Niederlagsräume sofort zu vermietthen am Klausthor bei
Carl Eduard Schob.r.

Ein Logis von zwei Stuben mit Zubehör zu vermietthen
Kellnergasse Nr. 8.

3 bis 4 St., 5 Kamm. nebst Zubehör, 1 Treppe hoch und zum 1. October zu beziehen Spiegelgasse 9.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermietthen. Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Ein Logis vermiethet kl. Brauhausgasse 13.

Zu vermietthen ist eine Stube mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren
alter Markt Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Eine Stube mit Kammer für ein Paar einzelne Herren ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen
große Märkerstraße Nr. 24, 2 Tr.

Im Hause des Lehrers Herrn **Tippel, Kö-nigsstraße**, ist eine möblirte Stube nebst Cabinet an einen Herrn oder Dame zu vermietthen. Näheres im Hause selbst.

Ein Logis für einen Herrn steht gr. Ulrichsstraße sogleich zu beziehen. Näheres
gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Schlafstellen mit Kost große Märkerstr. 24, 2 Tr.

Eine anständ. Schlafstelle gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Einen Thaler

dem Wiederbringer einer am 27. Juni von der gr. Steinstraße bis Gutenberg verlorenen Brille. Vielleicht auch in Droschke Nr. 1.
gr. Steinstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben Rannische Straße Nr. 20, 1ste Etage.

Sonnabend ist auf dem Markte eine Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bechershof 5.

Die Mitglieder der Bürgerkrankenkasse werden Dienstag den 6. Juli Abends 7 Uhr zu einer Generalversammlung bei Herrn **Kurze**, kleiner Sandberg, recht zahlreich eingeladen. Sollte Jemand gesonnen sein, sich zu betheiligen, der wird ebenfalls eingeladen. Auch liegen daselbst die Statuten zur Einsicht bereit.

Halle, den 5. Juli 1858. **Der Vorstand.**

Paradies.

Heute, Dienstag den 6. Juli

Concert

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 4. Juli		Den 5. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	15 Grad.	7 Grad.
Wasser	15½ "	16 "	15 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.